

An den  
Landkreis Cloppenburg  
Herrn Landrat Johann Wimberg  
Eschstraße 29  
49661 Cloppenburg

Cloppenburg, den 26.07.2022

## **Energieeinsparungen an/in öffentlichen Gebäuden des Landkreises Cloppenburg**

- Antrag gem. § 56 NKomVG -

*Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,*

gem. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes stellt die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Bedingt des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, befindet sich die Gasversorgung in Deutschland und Europa in einer sehr angespannten Lage. Am 23. Juni wurde durch das Bundeswirtschaftsministerium eine Frühwarnstufe und damit eine konkrete Alarmstufe des Notfallplans ausgerufen. Der Bund, die Länder und auch die Kommunen sind gehalten mit Maßnahmen und Vorbereitungsschritten darauf hinzuwirken, die Gasversorgung zu sichern und Vorkehrungen für eine mögliche Unterversorgung im Herbst und Winter zu treffen. Dabei ist absolut unklar, wie sich die Gaslieferungen aus Russland, auch vor dem Hintergrund der ausbleibenden Gasströme infolge der Wartung der Pipeline Nordstream 1, entwickeln und ob überhaupt die Gasspeicher ausreichend sein werden.

Zu einer drohenden Unterversorgung kommen soziale Probleme hinzu. Die Energiepreise steigen unentwegt und besonders einkommensschwache Haushalte sind schon heute überfordert. Die aktuelle Lage der Gasversorgung und die Energiepreisentwicklungen erfordern es, dass wir Energie vor allem im Bereich Wärme, aber auch in anderen Bereichen einsparen.

Die durch Ministerpräsident Stephan Weil initiierte Gesprächsrunde zum Thema „Soziale Problemlagen durch die Teuerungswelle“ tagen mehrere Krisenstäbe der Ministerien. In Arbeitsgruppen unter Führung des Landes und der Beteiligungen von Wirtschaft, Gesellschaft und den kommunalen Spitzenverbänden werden Lösungsansätze und Kommunikationsstrategien erarbeitet.

Wir sind der Ansicht, dass wir nicht auf ein abgestimmtes Handeln warten, sondern mit konkreten Ankündigungen und Absichten vorangehen sollten. Dabei sehen wir Einsparungen bei der

Absenkung von Heiztemperaturen und Abschaltung von Beleuchtungen in unseren öffentlichen Gebäuden.

Betonen möchten wir jedoch ausdrücklich, dass wir von einer Schließung öffentlicher Gebäude absehen sollten.

Folgender Tagesordnungspunkt wird für die kommenden Sitzungen vorgeschlagen:

**„Energieeinsparungen an/in öffentlichen Gebäuden des Landkreises Cloppenburg“**

Bedingt der aktuellen Sitzungsunterbrechungen in der Sommerhälfte wird gebeten, diesen Antrag auch als Anfrage im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes anzusehen und entsprechende Antworten auf beabsichtigte Einsparpotentiale vorab zu geben. Gibt es bereits konkrete Energieeinsparmaßnahmen, die der Landkreis Cloppenburg in Erwägung zieht?

Vielen Dank

*Mit freundlichen Grüßen*

**Detlef Kolde**

*Vorsitzender der  
SPD-Fraktion im  
Kreistag Cloppenburg*